

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schlesische Volkslieder mit Melodien

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich

Leipzig, 1842

237. Der schwere Abschied

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

237.

Der schwere Abschied.

I. Mäßig bewegt.

Aus Breslau

{ Auf Ur = laub bin ich ge = gangen den vier = zeh = ten Mai, }
 { hübsche Mä = del hab' ich ge = lie = bet des Nachts um zwei, drei. }

Wie be = trübt und wie trau = rig muß mein Schatz jetzt sein, denn wir
 B. 4. Sol = dat ist mein Na = me zc.
 müs = sen mar = schieren, kommen gar nicht mehr heim.

II.

Aus Groß = Saul bei Gubrau.

{ Auf Ur = laub bin ich ge = gan = gen den vier = zeh = ten Mai, }
 { hübsche Mä = del hab' ich ge = lie = bet des Nachts um zwei, drei. }

Wie be = trübt und wie trau = rig muß mein Schatz jetzt sein, denn wir
 B. 4. Sol = dat ist mein Na = me zc.
 müs = sen mar = schie = ren, kommen gar nicht mehr heim.

- | | | | |
|---|--|---|---|
| <p>1. Auf Urlaub bin ich gegangen
 Den vierzehnten Mai,
 Hübsche Mädels hab' ich geliebet
 Des Nachts um zwei, drei.
 Wie betrübt und traurig
 Muß mein Schatz jetzt sein,
 Denn wir müssen marschieren,
 Kommen gar nicht mehr heim.</p> | <p>2. Gestern früh um halb vier
 Beim Vollmondenlicht
 Stand mein Schatz an der Thüre,
 Das gab mir einen Stich,
 Einen Stich auf mein Herze
 Vor Freud' und vor Leid:
 Lebe wohl, du mein Schatz!
 Liebst mich 's letzte Mal heut'.</p> | <p>3. Sie wollte mit mir laufen,
 Wollte gar nicht umbreihn,
 Sie konnte ja vor Weinen
 Den Weg nicht mehr sehn.
 Kehre um, du getreues Schatzel!
 Der Weg ist sehr weit,
 Wenn du bleibst noch länger,
 Was sagen deine Leut'?</p> | <p>4. Solbat ist mein Name,
 Und vergiß mich nur nicht!
 Einst kommen wir zusammen:
 Wer weiß, wie's Gott schickt. : </p> |
|---|--|---|---|

Aus verschiedenen Gegenden.